

## *Familienausflug in die Firma*

- Von Karl-Heinz Hofmann

Stockheim — Mit der Wiederbelebung eines vor vielen Jahren eingestellten Betriebsfestes hatten die Verantwortlichen der Firma Rebhan FPS Kunststoffverpackungen in Stockheim wohl den Nagel auf den Kopf getroffen. Nicht nur die 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgten der Einladung, sondern auch viele Angehörige. Es wurde zum gelungenen Familienfest.

Selbst Bürgermeister Rainer Detsch zeigte sich beeindruckt von der Besucherzahl. Und es bestand großes Interesse an den Betriebsführungen, die Betriebsratsvorsitzende Elisabeth Williams und der Technische Leiter Siegfried Pfadenhauer in mehreren Gruppen durchführten.

Der Vorschlag für das Betriebsfest sei aus den Reihen der Mitarbeiter gekommen, so der geschäftsführende Gesellschafter Wolfgang Wondra. Die Organisation lief ausschließlich durch die Mitarbeiter, was eine erfreuliche Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen deutlich macht.

Seit über drei Jahren führt Wondra das Unternehmen als Miteigentümer - weitere Gesellschafter sind Oliver Landgraf und Hans Wehrmann - und sieht sich seinen Mitarbeitern gegenüber als Trainer und nicht als Chef. Wichtiger sind für ihn die Spieler und insbesondere die Führungsspieler in einer Art zweiter Ebene, die gut funktionieren und gute Arbeit leisten.

Das Unternehmen sieht Wondra sehr gut aufgestellt. In den vergangenen drei Jahren wurden drei Millionen Euro investiert, was zuversichtliche Perspektiven bietet. Besonders auf die vor einigen Jahren entwickelte "Glass Polymer"-Produktion setzt der Geschäftsführer großes Ausbaupotenzial.

Und nun kommt der neue Technische Leiter, Siegfried Pfadenhauer mit ins Gespräch. Dem 53-jährigen gelernten Kunststoff-Formgeber, der seit 1978 in der Firma tätig ist, hat die Geschäftsleitung kürzlich die Technische Leitung anvertraut. Er kennt jeden Mitarbeiter, aber auch jede Schraube an jeder Maschine, sagt Wondra bei der Vorstellung des neuen Technischen Leiters. Und Pfadenhauer erklärt, "Glass Polymer ist ein innovativer Werkstoff mit einzigartigen Eigenschaften, die abgefüllte Produkte ins perfekte Licht setzen." Dieser Kunststoff überzeuge durch absolute Brillanz und Transparenz, fühle sich auch an wie Glas und biete ein hohes Maß an Designfreiheit, schwärmte der Techniker und zeigte dies bei einer Betriebsführung an der Produktionslinie.

Bei der Betriebsführung freut sich Bürgermeister Rainer Detsch nicht nur über die hoch moderne Technik und Innovation im Unternehmen, sondern auch darüber, dass die Kinder, Ehepartner und auch Großeltern Interesse am Arbeitsplatz ihrer Angehörigen finden. Hier spüre man die Familientradition des im Jahr 1955 von Horst Rebhan gegründeten Unternehmens, welches über sechs Jahrzehnte Standorttreue zu Stockheim zeige. Schließlich ist dies ein bedeutender Arbeitgeber nicht nur für Stockheim, sondern für die Region, betont Detsch. Und er freut sich, von Monika Keim (Personalwesen und Ausbildung) zu hören, dass man ständig auf der Suche nach Fachkräften sei.

Derzeit bildet man bei Rebhan elf Auszubildende in drei Ausbildungsjahrgängen in den Berufsbildern Verfahrensmechaniker/in, Industriekauffrau/mann und Technischer Produktdesigner/in aus. Ab September wird man weitere acht junge Leute in den genannten Berufen ausbilden.

Gesucht werden noch Auszubildende für Medientechnologie und Verfahrensmechaniker. "Wir wollen auch diese jungen Leute in unsere Familie aufnehmen und ihnen attraktive Arbeitsplätze bieten", so Monika Keim, die sich über das rundum gelungene Betriebsfest ebenfalls freute und den guten Zusammenhalt innerhalb der Belegschaft hervorhob.